

NEUBAU VORDACH

Bundeswehr-Krankenhaus, Ulm



© Martin Duckek



Baufaufgabe

Das Ulmer Bundeswehrkrankenhaus gehört zu den vier durch den Sanitätsdienst der Bundeswehr betriebenen Häusern in Deutschland und stellt mit seinen siebzehn medizinischen Fachdisziplinen ein Kompetenzzentrum der Streitkräfte in Süddeutschland dar, das auch der zivilen Bevölkerung offen steht.

Der Bau des Krankenhauses ist in den 1960er Jahren abgeschlossen worden und ab 2007 im Zuge einer Modernisierung größeren Umbau-, Neubau und Instandsetzungsmaßnahmen unterzogen. Für einen zukunftsfähigen Betrieb sind eine Anpassung des Raum- und Funktionsprogramms, eine Techniksanieierung und eine Überarbeitung des Brandschutz- und Sicherheitskonzepts notwendig gewesen. So sind eine neue, zentrale Notaufnahme, ein neuer OP-Trakt, eine Kindertagesstätte sowie eine Rettungswache und ein neuer Hubschrauberlandeplatz entstanden. Das Bettenhochhaus ist renoviert, neu gestaltet und einer Techniksanieierung, die für eine Überarbeitung des Brandschutz- und Sicherheitskonzepts notwendig gewesen ist, unterzogen worden. Die neu gestalteten Freiflächen des Areals erinnern durch ihre sanften Hügel an die schwäbische Alblandschaft und stellen so eine attraktive, parkähnliche Anlage dar, die sich sanft in das Krankenhausareal einbettet.

Für die Neugestaltung des Haupteingangsbereiches ist eine großzügige Stahl-/Folienkissendachkonstruktion geplant, die durch die hohe Lichtdurchlässigkeit der ETFE-Kissen das eintretende Tageslicht optimal nutzen kann und welche materialbedingt ein sehr leichtes Tragverhalten aufweist. Durch Material und Ästhetik wird eine angenehme Leichtigkeit vermittelt.

Bauherr

Staatliches Hochbauamt Ulm
Frau Alexandra Kukral
Grüner Hof 2
89073 Ulm
Tel.: 0731-27011-102

Architekt

Heinle Wischer und Partner
Freie Architekten, Stuttgart
Frau Susanne Widmer
Leuschnerstraße 12
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-16654-84

Projektleiter

Uwe Bachmann
Tel.: 0711-933090-10

Leistungen

Lph 1-6, 8

Planungs- und Bauzeit

2013 - 2017